

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2006. május 18.

**KÖZGAZDASÁGI ALAPISMERETEK
(ELMÉLETI GAZDASÁGTAN)
NÉMET NYELVEN
GRUNDKENNTNISSE
ÖKONOMIE
(THEORETISCHE
WIRTSCHAFTSLEHRE)**

**EMELT SZINTŰ ÍRÁSBELI
ÉRETTSÉGI VIZSGA
HÖHERE SCHRIFTLICHE
ABITURPRÜFUNG**

**JAVÍTÁSI-ÉRTÉKELÉSI
ÚTMUTATÓ
KORREKTUR- UND
BEWERTUNGSHINWEISE**

**OKTATÁSI MINISZTERIUM
MINISTERIUM FÜR BILDUNG**

KORREKTURHINWEISE

Bei der Korrektur sind mit einer Tinte, deren Farbe von der vom Schüler verwendeten Tinte gut zu unterscheiden ist, die auf die Teillösungen gegebenen Teilpunktzahlen einzutragen und die fehlerfreien Lösungen beziehungsweise die unterlaufenen Fehler und Irrtümer anzugeben. Die für die Lösung einer Aufgabe zustehende Gesamtpunktzahl wird in das vordruckte Feld eingetragen! In der am Ende des Aufgabenbogens befindlichen Tabelle wird diese Punktzahl angegeben und dort werden die Punktzahlen der Arbeit addiert.

Bei den Aufgaben sind auch mehrere verschiedene Lösungen denkbar, deshalb kann es vorkommen, dass die Lösung nach einem anderen als in den Korrekturhinweisen angegebenen Verfahren (oder mit anderen Worten bzw. einer anderen Erläuterung) gefunden wird. Wenn die Lösung auf fachlich korrekten Elementen aufbaut, das Verfahren angemessen ausführlich ist und zu einem richtigen Ergebnis führt, dann steht auch auf diese Lösungen die volle Punktzahl zu.

Bei der Zuerkennung der Punktzahlen sind folgende Prinzipien einzuhalten:

1. Die volle Punktzahl darf nur für eine fehlerfreie Lösung der Aufgabe vergeben werden.

Bei einer fehlenden Antwort ist die für die Antwort zu vergebende Teilpunktzahl abzuziehen.

2. Bei einer mit logisch richtigem Verfahren, jedoch mit einem Rechenfehler gelösten Aufgabe ist an der Stelle des Fehlers die Hälfte der Teilpunktzahl abzuziehen. Im späteren Verlauf der Aufgabe gilt die logisch richtige Lösung trotz des sich weiter ableitenden, rechnerischen Unterschieds als vollwertig, d.h. die späteren Punktzahlen brauchen wegen eines einzigen Fehlers nicht verringert zu werden. (Gesamtpunktzahl der Aufgabe kann trotz der Halbierung nur eine ganze Zahl sein.)

3. Bei einem logischen Fehler steht an der Stelle des Fehlers kein Punkt zu, für die weiteren fehlerfreien Schritte hingegen kann die halbe Punktzahl vergeben werden. (Die Gesamtpunktzahl der Aufgabe kann trotz der Halbierung nur eine ganze Zahl sein.)

4. Bei einer Aufgabe darf nur eine Lösung gewertet werden.

5. Bei den Richtig-Falsch-Fragen können die Antwort und die Begründung getrennt bewertet werden. Für die richtige Markierung von R oder F ist 1 Punkt zu geben. Die richtige Begründung kann unabhängig von der Markierung mit 1-2 Punkten bewertet werden.

6. Die Teilpunktzahlen der Aufgaben in Teil III dürfen nicht weiter unterteilt werden, Abweichungen davon sind nur bei einem oben erwähnten Rechenfehler möglich.

7. In die vordruckten Felder können nur ganze Zahlen eingetragen werden, es kann sich daher für die Gesamtpunktzahl der Aufgaben auch nur eine ganze Zahl ergeben.

I. Mehrfach-Wahlaufgaben

1	2	3	4	5	6
C	D	D	C	D	D

Je richtige Antwort ergibt 2 Punkte, max.: $6 \times 2 = 12$ Punkte.

II. Textaufgaben

1. Richtig-Falsch-Aussagen (6x3 = 18 Punkte)

R-F	Begründung	Punktzahl
F	1) In diesem Fall spricht man von einer paradoxen Preiswirkung und die Nachfragefunktion hat eine positive Neigung.	1+2 Punkte
F	2) Das Grenzprodukt steigt bis zum Inflexionspunkt der Produktionsfunktion, sinkt bis zum Tangentialpunkt der aus dem Origo ausgehenden Gerade, und das Durchschnittsprodukt ist bis zum Tangentialpunkt kleiner als das Grenzprodukt. (Eine richtig gezeichnete Abbildung gilt auch ohne Text als richtige Lösung.)	1+2 Punkte
R	3) Da der Marktpreis sinkt und sich die Marktnachfragefunktion nicht verändert, wird der Unterschied zwischen dem Reservationspreis und dem Marktpreis größer und die Nachfrage wird auch größer, also beide Seiten des die Konsumentenrente repräsentierenden Dreiecks wachsen, so wächst auch seine Fläche. (Eine richtig gezeichnete Abbildung gilt auch ohne Text als richtige Lösung.)	1+2 Punkte
F	4) Das Vorsichtsmotiv der Geldnachfrage hängt sowohl von dem Einkommen als auch von dem Zinssatz ab.	1+2 Punkte
R	5) In diesem Fall sind die Ersparnisse des Staates negativ und negative staatliche Ersparnisse verringern auch die Gesamtersparnisse, welche aber die Deckung für die Investitionen bedeuten.	1+2 Punkte
R	6) In diesem Fall befindet sich die ganze Zahlungsbilanz im Gleichgewicht, so ist die Finanzierung der Notenbank nicht nötig.	1+2 Punkte

2. Vergleichsaufgaben (2x5 = 10 Punkte)

Nummer	Antwort	Punktzahl
2.1.	<p style="text-align: center;">Gleichheit</p> <p>Beide sind Einheitskostenfunktionen, welche die auf ein Produkt entfallenden Kosten des Unternehmens charakterisieren.</p> <p style="text-align: center;">Unterschied</p> <p><i>Die Bewertung von irgendwelchen zwei Gesichtspunkten wird als richtige Antwort betrachtet.</i></p> <p>AVC:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können aus der Funktion der variablen Kosten abgeleitet werden. - mit ihrer Hilfe kann der Zustand des Betriebsminimums bestimmt werden. - ihr Minimumpunkt ist früher zu finden (ist kleiner als der q-Wert). <p>AC:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können aus der Funktion der Gesamtkosten abgeleitet werden. - mit ihrer Hilfe kann der Deckungspunkt bestimmt werden. - ihr Minimumpunkt ist bei einem größeren q-Wert zu finden. 	<p style="text-align: center;">1 Punkt</p> <p style="text-align: center;">2+2 Punkte</p>

2.2.	Gleichheit	1 Punkt
	<p>Beide sind Indikatoren für die Arbeitslosigkeit, die Summe der beiden ergibt die gesamte Arbeitslosigkeit.</p> <p><i>Die Bewertung von irgendwelchen zwei Gesichtspunkten wird als richtige Antwort betrachtet.</i></p>	
	Unterschied	2+2 Punkte
	<p>- Die freiwilligen Arbeitslosen sind nur nicht bereit, bei dem von ihnen für zu niedrig gehaltenen Reallohn zu arbeiten, während die nichtfreiwilligen Arbeitslosen auch bei dem gegebenen Reallohn arbeiten würden, sie finden jedoch keine Arbeit.</p> <p>- Die freiwillige Arbeitslosigkeit wird von den Eigenschaften der Arbeitsangebotsfunktion beeinflusst, während die nichtfreiwillige Arbeitslosigkeit in erster Linie von den Eigenschaften der Arbeitsnachfrage abhängt.</p> <p>- Die freiwillige Arbeitslosigkeit ist eine gesellschaftlich akzeptierte Erscheinung, die nichtfreiwillige Arbeitslosigkeit kann ernste gesellschaftliche Probleme verursachen.</p>	

3. Ergänzungen (6x1 = 6 Punkte)

Nummer	Antwort	Bewertung
3.1.	... größer als ...	1 Punkt
3.2.	... gleich ...	1 Punkt
3.3.	... gleich dem ...	1 Punkt
3.4.	... kleiner als ...	1 Punkt
3.5.	... gleich dem ...	1 Punkt
3.6.	... kleiner als ...	1 Punkt

4. Analyse- und Auswertungsaufgabe (6x1 = 6 Punkte)

Nummer	Antwort	Bewertung
4.1.	... reduziert werden ...	1 Punkt
	... sinken ...	1 Punkt
4.2.	... verkauft ...	1 Punkt
	... reduziert werden ...	1 Punkt
4.3.	... steigt ...	1 Punkt
	... steigt ...	1 Punkt

III. Berechnungs- und grafische Aufgaben

5. Aufgabe (4+4 = 8 Punkte)

Nummer	Antwort	Bewertung
5.1.	Die Budgetgerade: $I = 10P_x$, und $5P_x + 1000 = I$, davon $P_x = 200$, $I = 2000$.	2+2 Punkte
5.2.	Neuer optimaler Konsum von x: auf Grund der Einkommenselastizitätsformel: $x'=10$,	2 Punkte
	und mit Hilfe der Budgetgerade: $y'=10$.	2 Punkte

6. Aufgabe (8x1 = 8 Punkte)

Nummer	Antwort	Bewertung
6.1.	$AVC = VC/q = q^2 - 10q + 30$	1 Punkt
6.2.	$AVC(10) = 30$	1 Punkt
6.3.	$AFC(10) = AC(10) - AVC(10) = 100$	1 Punkt
6.4.	$FC = AFC \cdot q = 100 \cdot 10 = 1000$	1 Punkt
6.5.	$MC = AVC \Rightarrow \ddot{U}P: q = 5$	1 Punkt
6.6.	$TR = P \cdot q = 130 \cdot 10 = 1300$	1 Punkt
6.7.	$TC = 1000 - 1000 + 300 + 1000 = 1300$	1 Punkt
6.8.	$T_{II} = 1300 - 1300 = 0$	1 Punkt

7. Aufgabe (4+4 = 8 Punkte)

Nummer	Antwort	Bewertung
7.1.	$Q^D = \begin{cases} 30 - \frac{1}{3}P, & \text{ha } 90 \geq P \geq 40 \\ 70 - \frac{4}{3}P, & \text{ha } 40 \geq P \geq 30 \\ 90 - 2P, & \text{ha } 30 \geq P \geq 0 \end{cases}$	abschnittsweise 1 Punkt die gesamte Nachfragekurve +1 Punkt
7.2.		4 Punkte

8. Aufgabe (6+6 = 12 Punkte)

Nummer	Antwort	Bewertung
8.1.	Gleichgewicht des Warenmarkts: $Y = C+I+G+X-IM$, d.h. $Y = 800 + 0,75 \cdot (Y-300+100) + 750 - 10 \cdot i + 200 + 100 - 200 - 0,25Y$ $Y = 3000 - 20i$	2 Punkte
	Gleichgewicht des Geldmarkts: $M^S/P = M^D$ d.h. $\frac{300}{P} = 0,5Y - 20i \Rightarrow i = 0,025Y - \frac{15}{P}$	2 Punkte
	Das wird in die Gleichung des Warenmarkt eingesetzt und auf Y gelöst: $Y^D = 2000 + \frac{200}{P}$	2 Punkte
8.2.	$Y^e = Y^D(5) = 2000 + \frac{200}{5} = 2040$	2 Punkte
	$i^e = 0,025 \cdot 2040 - \frac{15}{5} = 48$	2 Punkte
	$X - IM = 100 - (200 + 0,25 \cdot 2040) = -610$	2 Punkte

9. Aufgabe (6+6 = 12 Punkte)

Nummer	Antwort	Punktzahl
9.1.	Gleichgewichtsreallohn auf Grund von $L^D = L^S$: $\frac{25}{\left(\frac{w}{P}\right)^2} = 10000 \Rightarrow \left(\frac{w}{P}\right)^e = 0,05$	2 Punkte
	Beschäftigungsfunktion: $L^F = \left\{ \begin{array}{l} L^D, \text{ ha } \frac{w}{P} \geq \left(\frac{w}{P}\right)^e \\ L^S, \text{ ha } \frac{w}{P} \leq \left(\frac{w}{P}\right)^e \end{array} \right\} \Rightarrow L^F = \left\{ \begin{array}{l} \frac{25}{\left(\frac{w}{P}\right)^2}, \text{ ha } \frac{w}{P} \geq 0,05 \\ 10000, \text{ ha } \frac{w}{P} \leq 0,05 \end{array} \right\}$	4 Punkte